

**Nr.: 353/2022**

|                        |   |            |
|------------------------|---|------------|
| ■ <b>Dezernat</b>      | III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik | 14.10.2022 |
| ■ <b>Fachbereich</b>   | Verkehr                                   |            |
| ■ <b>Verfasser/-in</b> | Munzig, Doris                             |            |
| ■ <b>Telefon</b>       | 07621 410-3400                            |            |

| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>Status</b> | <b>Datum</b> |
|--|---------------|--------------|
| Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach | öffentlich    | 15.11.2022   |
| Kreistag   | öffentlich    | 23.11.2022   |

### **Tagesordnungspunkt**

---

## **ÖPNV; Förderprogramm Landesweites Jugendticket Baden-Württemberg**

### **Beschlussvorschlag**

---

Der Teilnahme des Landkreises Lörrach am Landesweiten Jugendticket Baden-Württemberg mit Start am 01.03.2023 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag beim Land zu stellen und den Gremien über den Fortgang des Tarifprojekts zu berichten.

## Bezug zum Haushalt

|               |          |                                       |
|---------------|----------|---------------------------------------|
| Teilhaushalt  | 4        | Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik |
| Produktgruppe | 54.70    | ÖPNV                                  |
| Produkt(e)    | 54.70.01 | ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur |

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Der Landkreis sorgt für einen bedarfsgerechten, günstigen und komfortablen Öffentlichen Nahverkehr, auch grenzüberschreitend in der Agglomeration Basel

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Der Landkreis Lörrach wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV mit

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

|  |   |   |                                  |                                |
|--|---|---|----------------------------------|--------------------------------|
| ■ <b>Klimawirkung:</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> positiv | <input type="checkbox"/> neutral              | <input type="checkbox"/> negativ | <input type="checkbox"/> keine |
| ■ <b>Personelle Auswirkungen:</b>                              | <input checked="" type="checkbox"/> nein    | <input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung |                                  |                                |
| ■ <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>                             | <input type="checkbox"/> nein               | <input checked="" type="checkbox"/> ja,       |                                  |                                |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b> | Aufwand                                     | Ertrag  | einmalig in                      | wiederkehrend                  |
|  | 662.000 €                                   | €   |                                  | 2023-2025                      |
| <input type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>              | Investitions-<br>kosten brutto              | Zuschüsse<br>u. ä.                            | Investitions-<br>kosten LK netto | zeitliche<br>Umsetzung         |
|  | €   | €   | €                                |                                |

### Mittelbereitstellung - in EUR -

| ErgebnisHH        |                 | Zeilen-Nr. | 2022 | 2023    | 2024    | 2025    | ab 2026 |
|-------------------|-----------------|------------|------|---------|---------|---------|---------|
| Bedarf            | Erträge         |            |      |         |         |         |         |
|                   | Personalaufwand |            |      |         |         |         |         |
|                   | Sachaufwand     |            |      | 662.000 | 794.400 | 794.400 |         |
|                   | Kalk. Aufwand   |            |      |         |         |         |         |
| Plan              | Erträge         |            |      |         |         |         |         |
|                   | Personalaufwand |            |      |         |         |         |         |
|                   | Sachaufwand     |            |      | 662.000 | 794.400 | 794.400 |         |
|                   | Kalk. Aufwand   |            |      |         |         |         |         |
| FinanzHH investiv |                 | Zeilen-Nr. | 2022 | 2023    | 2024    | 2025    | ab 2026 |
| Bedarf            | Einzahlung      |            |      |         |         |         |         |
|                   | Auszahlung      |            |      |         |         |         |         |
| Plan              | Einzahlung      |            |      |         |         |         |         |
|                   | Auszahlung      |            |      |         |         |         |         |

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Das Land Baden-Württemberg hat die Einführung eines landesweiten Jugendtickets, das Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende einschließt, zum 01.03.2023 geplant und dafür ein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt. Durch dieses preislich attraktive und landesweit einheitliche Tarifprodukt soll die klimafreundliche Mobilität von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen in Ausbildung gestärkt und damit ein maßgeblicher Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Landes geleistet werden.

Mittel- und langfristig sieht das Ministerium für Verkehr im landesweiten Jugendticket die Chance, den Anteil Jugendlicher mit ÖPNV-Abo deutlich zu erhöhen. Für viele junge Menschen ist dieses neue landesweite Angebot eine starke Vergünstigung gegenüber bisherigen Schüler/Schülerinnen-Abos. Mit dem Jugendticket sollen junge Menschen in einer für die Ausprägung des Mobilitätsverhaltens wichtigen Lebensphase für den öffentlichen Verkehr gewonnen werden, damit sie ihn auch später als Verkehrsmittel der ersten Wahl sehen. Durch den Umstieg der Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den ÖPNV leistet das Jugendticket so einen relevanten Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz.

Das Jugendticket soll in einer Pilotphase zunächst befristet bis zum 31.12.2025 eingeführt werden. Über die landespolitisch beabsichtigte gesetzliche Verankerung der Förderung ab dem Jahr 2026 muss noch rechtzeitig entschieden werden.

Das Land als Zuwendungsgeber trägt 70% des Zuschussbedarfs des landesweiten Jugendtickets, 30% sind durch den jeweiligen Aufgabenträger des ÖPNV zu tragen, im Tarifgebiet des Regio Verkehrsverbunds Lörrach (RVL) also durch den Landkreis.

### Bewertung:

Das neue Tarifangebot mit einer Komplettgültigkeit an allen Tagen rund um die Uhr in ganz Baden-Württemberg ist in der Tat eine attraktive Maßnahme für die Zielgruppe. Vor diesem Hintergrund unterstützen die Kommunalen Spitzenverbände, insbesondere auch der Landkreistag Baden-Württemberg, das Pilotprojekt, fordern aber eine dauerhafte Landesfinanzierung, die in dieser Form noch nicht gesichert ist. Auch sind noch nicht sämtliche Details für die Bestimmungen des Jugendtickets im Landkreis geklärt, so z. B. der Zugang zur Tarifkooperation mit dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) in den angrenzenden Tarifzonen. Gleichwohl stehen die wesentlichen Vorteile für die Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende, die im Landkreis wohnen, fest, und sie sollten nach Auffassung der Verwaltung an dem Angebot teilhaben können.

### Aufwand:

Es handelt sich um eine teure Maßnahme. Nach Hochrechnungen seitens des RVL sind die Kosten für den 30%-Anteil auf 794.400 € pro Jahr zu schätzen. Wegen der Einführung (erst) zum 1. März entsteht daher im Jahr 2023 ein Finanzierungsbedarf von 662.000 €.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter

---

